

**PRESSEMITTEILUNG**

Delligsen, den 10.10.2008

**SPD-Gemeinderatsfraktion für Fortbestand des bisherigen Fördermodells und zusätzliche finanzielle Unterstützung für vereinseigene Einrichtungen.****Künftige Zuschussgewährung der Gemeinde darf Existenz einzelner Vereine nicht gefährden.**

Die SPD-Gemeinderatsfraktion lehnt nach intensiven Gesprächen mit den örtlichen Vereinsvertretern die von der Ratsmehrheit in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 15.09.2008 beschlossene neue Förderrichtlinie ab. Das angestrebte Fördermodell führt zu einer nicht vertretbaren finanziellen Umverteilung der Zuschüsse. Die meisten Vereine werden dadurch finanziell deutlich schlechter gestellt. Einige Vereine in einem Umfang, der ihren Fortbestand ernsthaft gefährdet. Das kann und darf nicht das Ziel der gemeindlichen Vereinsförderung sein.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion steht dafür, die bisherige Vereinsförderung grundsätzlich beizubehalten, gleichzeitig aber künftig alle Vereine bei der Förderung zu berücksichtigen. Das bedeutet im Einzelnen:

- Kinder und Jugendliche können die öffentlichen Sporteinrichtungen weiterhin kostenlos nutzen.
- Für die Nutzung durch Erwachsene gewährt die Gemeinde (wie bisher) einen Zuschuss. Der Zuschuss beträgt künftig 70 Prozent der anfallenden Nutzungsgebühren.
- Es gibt auch weiterhin die Möglichkeit für alle Vereine, Investitionszuschüsse zu beantragen. Die Regelförderung beträgt weiterhin ein Drittel der zuschussfähigen Ausgaben.
- Vereine, die eigene Einrichtungen betreiben, erhalten künftig eine finanzielle Unterstützung für ihre Jugendarbeit. Der pauschale Förderbetrag beträgt 35 Euro je Kind / Jugendlichen.
- Vereine, die sich im Zusammenhang mit gemeindlichen Veranstaltungen oder auf andere Weise für das Gemeinwohl verdient machen, erhalten künftig eine jährliche finanzielle Anerkennung (sog. einmalige pauschale Jahreszuwendung).

- Die finanzielle Unterstützung für die Nutzung von auswärtigen Hallenbädern wird nicht verändert; sie beträgt weiterhin 22 Euro je Nutzungsstunde.
- Die bisher gewährten Energiekostenzuschüsse werden ebenfalls weiterhin gewährt.

Vorstehendes Förderkonzept für die Vereine im Flecken Delligsen wird die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragen und für eine Durchsetzung dieses Konzeptes in den Gremien der Gemeinde kämpfen. Durch dieses Förderkonzept soll den Vereinen die notwendige finanzielle Planungssicherheit für ihre ehrenamtliche Arbeit zurückgegeben werden. Wir wollen die Vielfältigkeit unserer örtlichen Vereine im Interesse der Gemeinde erhalten.

Sabine Tippelt  
Fraktionsvorsitzende